

MERKBLATT HYDRANTEN


40.17
1. April 2018

1 GELTUNGSBEREICH

Dieses Merkblatt gilt nur für zweiarmige Überflurhydranten mit separat bedienbaren Seitenventilen.

2 RAPPORT

Die Hydrantenkontrollwartung und der Hydrantenunterhalt erfolgen regelmässig alle zwei Jahre. Die Protokollierung aller Zustände und Massnahmen erfolgt im [Hydrantenportal](#) der GVZ.



GVZ GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH

Rapport Hydranten-Kontrolle (Stammdatenblatt)

Wasserversorgung			
Hydrantennummer	Erstellungsjahr	Letzte Kontrollwartung	
Modell		Letzte Revision	
Standort		Status	
PLZ, Ort		Zustand	
Strasse, Nr		X-Koord.	
Hydrantenschieber		Y-Koord.	
Storz, Schlauchanschluss	Abgang	Über Meer	
Wassertransportanschluss		Grabtiefe	
Umgebung		Statischer Druck [bar]	
Leckortung	Erstellungsjahr	Dynamischer Druck [bar]	
		Durchfluss [l/min]	

Mängel Priorität 1			
Zugänglichkeit/Behinderung	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> Mauer	<input type="checkbox"/> Gebösch
Hauptventil	<input type="checkbox"/> dicht	<input type="checkbox"/> undicht	
Spindellager	<input type="checkbox"/> leicht gängig	<input type="checkbox"/> schwer / nicht bedienbar	
Entwässerung	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> entwässert nicht	<input type="checkbox"/> entwässert immer

Mängel Priorität 2			
Seitenventil links	<input type="checkbox"/> dicht	<input type="checkbox"/> undicht	
Seitenventilspindel links	<input type="checkbox"/> dicht	<input type="checkbox"/> undicht	
Seitenventilspindel links	<input type="checkbox"/> leicht gängig	<input type="checkbox"/> schwer / nicht bedienbar	
Seitenventil rechts	<input type="checkbox"/> dicht	<input type="checkbox"/> undicht	
Seitenventilspindel rechts	<input type="checkbox"/> dicht	<input type="checkbox"/> undicht	
Seitenventilspindel rechts	<input type="checkbox"/> leicht gängig	<input type="checkbox"/> schwer/nicht bedienbar	
Spindelverlängerung	<input type="checkbox"/> dicht	<input type="checkbox"/> undicht	
Ventilgehäuse-/ Deckel	<input type="checkbox"/> dicht	<input type="checkbox"/> undicht	
Be-/ Entlüftungsventil	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ungenügend	
Schlauchanschluss links	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ungenügend	
Schlauchanschluss rechts	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ungenügend	
Wassertransportanschluss	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ungenügend	

Mängel Priorität 3			
Schutzdeckel Oberteil	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ungenügend	
Schutzdeckel Unterteil	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ungenügend	
Aufsatzrohr (Aussehen / Zustand)	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> schlecht	
Fundamentring / Einbauhöhe	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> zu tief [cm] _____	<input type="checkbox"/> zu hoch [cm] _____
Schacht	<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> Rahmen mangelhaft	<input type="checkbox"/> Abdeckung mangelhaft
	<input type="checkbox"/> zu klein		
Fehlendes Material	<input type="checkbox"/> Hydrantennummer	<input type="checkbox"/> Kette	
	<input type="checkbox"/> anderes _____		

Bemerkungen

Datum _____ Visum _____

3 HYDRANTEN-KONTROLLE

Bei zweiarmigen Hydranten mit zentralem Wassertransportanschluss muss bei geschlossenem Hauptventil die Dichtung und der Zustand der zentralen Verschlusskappe zusätzlich überprüft werden.

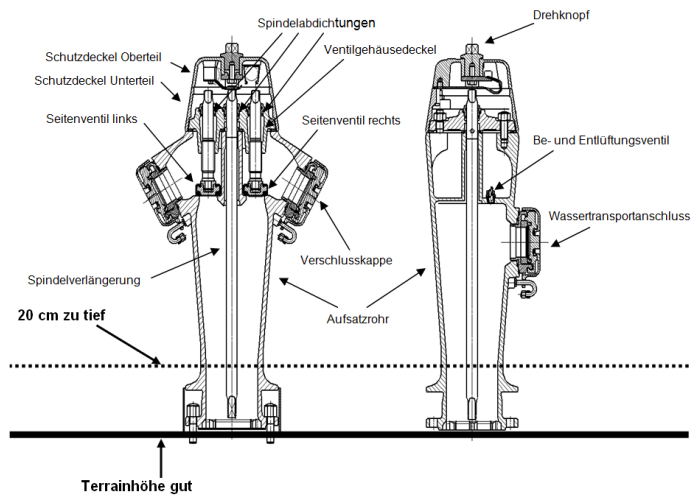
Bei einarmigen Überflur- und bei Unterflur-Hydranten sowie bei zweiarmigen Überflurhydranten ohne Seitenventile muss entsprechend der Bauart vorgegangen werden.

Es dürfen nur Öle und Fette mit Lebensmittelzulassung verwendet werden.

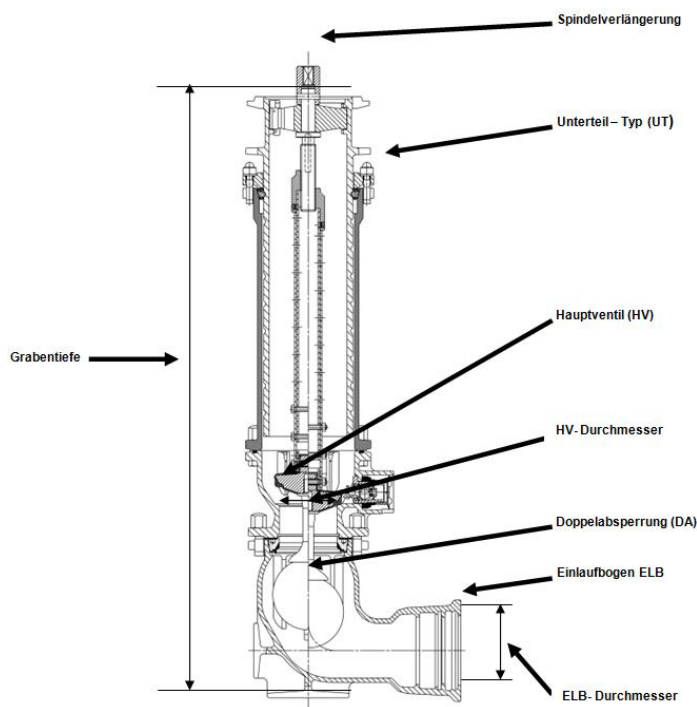
Vorgehen	Beschreibung
Zurückschneiden von Sträuchern und Gebüschern	<ul style="list-style-type: none"> – Nur so viel schneiden, dass ein ungehinderter Zugang und eine einwandfreie Bedienung möglich sind. In kritischen Fällen vorgängig Grundstückbesitzer bzw. Mieter oder Hauswart informieren. – Einheitliche Regelung innerhalb der Gemeinde bzw. Wasserversorgung festlegen und einhalten. – Vermerk auf Rapport, wenn das Zurückschneiden durch Privatpersonen untersagt wird, der Hydrant überwachsen oder nicht zugänglich ist usw.
Schutzdeckel demontieren und reinigen, sowie Verschlussknopf und Drehstift schmieren	Mit Steckschlüssel 17 mm
Verschlusskappen öffnen, Innenseiten und Lüftungslöcher reinigen	Lüftungslöcher mit Ahle austossen.
Ventilgehäusedeckel reinigen	Mit Drahtbürste und Lappen, nötigenfalls mit Wasser abspülen.
Seitenventilspindel rechts und links durch die Schlauchanschlussöffnung einfetten und jedes Seitenventil bis zum Anschlag öffnen	Mit langem Pinsel, nur so viel Fett, dass dieses nicht wieder abgestreift wird.
Hauptspindel schmieren, herausgedrehte Seitenventilspindeln reinigen und schmieren	<ul style="list-style-type: none"> – Allfällige Brauen an allen Vierkant abfeilen. – Reinigen der Spindelhäse mit Schleifband 180er Körnung. – Nachreinigen mit Lappen. – Spindelhäse leicht einfetten.
Seitenventile ohne Anpressdruck schliessen	
Schlauchanschlussdichtungen leicht fetten	
Geräuschkontrolle mittels Horchgerät auf Spindelverlängerung	
Hauptventil langsam öffnen	

Vorgehen (Fortsetzung)	Beschreibung (Fortsetzung)
Seitenventil rechts öffnen, spülen bis sauberes Wasser fließt und sehr langsam schliessen	Intensiv spülen, damit Ablagerungen und «totes Wasser» ausgespült werden.
Seitenventil links öffnen, spülen bis sauberes Wasser fließt und sehr langsam schliessen	
Abpressen der Ventilkammern rechts und links	<ul style="list-style-type: none"> – Bei geschlossenen Seitenventilen und offenem Hauptventil, Dichtheit der Seitenventile kontrollieren. – Blinddeckel (Nenndruck 16 bar) auf beide Schlauchanschlüsse montieren. – Beide Seitenventile langsam öffnen und die Dichtheit der Ventilgehäusedichtung und der Spindelabdichtungen prüfen. – Beide Seitenventile wieder schliessen und die Blinddeckel durch Verschlusskappen ersetzen.
Hauptventil schliessen, gleichzeitig auf Funktion der Entleerung achten	Hauptventil langsam schliessen, ein Seitenventil öffnen und bei mit Finger auf Loch in der Verschlusskappe Vakuum kontrollieren.
Belüftungsventil und Entlüftungsventil akustisch prüfen	Zusätzlich zu oben beschriebener Vakuumkontrolle kann das Einsaugen von Luft durch das Belüftungsventil und Entlüftungsventil akustisch (Pfeifton) überprüft werden.
Seitenventile entlasten	Beide Seitenventile um ca. eine halbe Umdrehung öffnen.
Geräuschkontrolle mittels Horchgerät wiederholen	Hauptventil Dichtigkeit.
Alle Verschlusskappen montieren. Schutzdeckel montieren, Funktion prüfen.	
Hydrant aussen reinigen	
Zustand des Hydranten Rapportieren und nicht funktionstüchtige Hydranten dem Brunnenmeister melden	

4 HYDRANTENOBERTEILE



5 HYDRANTENUNTERTEILE



Zürich, 1. April 2018

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich
Feuerwehr